

ANTRAG	Gremium:	Ortschaftsrat Wettersbach
BFW-Ortschaftsratsfraktion Wettersbach	Termin:	17.03.2015
vom 17.02.2015	Vorlage Nr.:	64
	TOP:	7
		öffentlich
Erstellung eines "Folgekonzeptes Pavillon - Zentrum für Bürger" im Bereich alte Grundschule / Dorfwies für die "vorbereitenden Untersuchungen Ortssanierung Grünwettersbach"		

Die Bürger für Wettersbach-BFW beantragen die Erstellung eines Folgekonzeptes für die Nutzung des Pavillons im Bereich der alten Grundschule in der Dorfwies in Grünwettersbach.

Wie wir in der OR-Sitzung am 20.01.2015 bereits mitteilten, halten wir das Grundstück in der Dorfwies mit den Gebäuden „altes Schulhaus“ und Pavillon für eine der letzten Möglichkeiten, der Grünwettersbacher Bevölkerung öffentlichen Raum zu bieten. Daran mangelt es leider im gesamten Wettersbach. Dieses Areal ist sowohl aufgrund seiner innerörtlichen Lage als auch aufgrund seiner gebauten Umgebung gut geeignet.

Wir begrüßen die Entscheidung das alte Schulhaus zum „Kindergarten“ umzufunktionieren. Das Gebäude erhält wieder eine recht ursprungsnahe Aufgabe. Die Zentralität innerhalb des Ortes und die gleichzeitige Verteilung der vier Kindergärten auf räumlich verschiedene Standorte ist erreicht.

Im Hinblick auf diese neue Nutzung halten wir die Kopplung mit einem „Zentrum für die Bürger / Markthalle“ für besonders geeignet. Verschiedene Nutzungen zu unterschiedlichen Zeiten beleben das Gebiet. Neu zu schaffende Parkierungen können vielfältig genutzt werden. Zudem bereichert eine solche Lösung das bisherige „Nahversorgungszentrum Metzger / Bäcker / Eisdiele“.

Vielleicht bestünde auch die Möglichkeit, interessierten Vereinen einen Raum anzubieten. Wir denken an vielfältige Nutzungen innerhalb eines Gebäudes (siehe auch bereits eingegangene Vorschläge der Wettersbacher Bürger Kratzer, Kretz und Bruckner).

Wie der Ortschaftsrat informiert wurde, wird für die Zeit des Schulhausumbaus ein Provisorium im Pavillon eingerichtet werden müssen. Hierfür sind Steuermittel in Höhe von ca. 150.000,-- Euro eingeplant. Bei Umnutzung des Pavillons, z. B. zu einem Multifunktionsgebäude, würden diese Instandsetzungsarbeiten, bzw. diese Steuermittel langfristig von Nutzen sein. Dies bitten wir auch zu berücksichtigen, wenn es darum geht, gegenüber der Stadt Karlsruhe zu argumentieren. 150.000,-- Euro Investitionen nach „kurzer Zeit“ wieder abzureißen, wäre unseres Erachtens Verschwendung von Steuermitteln.

